

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.737	19.832	19.763	-95	-0,5	-125	-0,6	-0,4	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.680	12.960	13.089	-280	-2,2	-118	-0,9	-0,1	-0,6
56,6% Männer	7.172	7.312	7.373	-140	-1,9	32	0,4	0,1	-0,1
43,4% Frauen	5.508	5.648	5.716	-140	-2,5	-150	-2,7	-0,4	-1,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.073	1.115	1.114	-42	-3,8	-45	-4,0	-4,7	-5,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	245	259	279	-14	-5,4	-14	-5,4	-7,5	-9,7
35,4% 50 Jahre und älter	4.492	4.583	4.602	-91	-2,0	115	2,6	3,7	2,9
26,2% dar. 55 Jahre und älter	3.327	3.406	3.411	-79	-2,3	175	5,6	7,3	6,4
42,3% Langzeitarbeitslose	5.362	5.419	5.442	-57	-1,1	62	1,2	2,7	2,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	941	949	961	-8	-0,8	5	0,5	-2,8	-2,1
34,6% Ausländer	4.389	4.529	4.583	-140	-3,1	-402	-8,4	-8,3	-9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.664	2.562	2.843	102	4,0	-26	-1,0	-6,4	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	831	745	1.084	86	11,5	102	14,0	-	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	560	534	447	26	4,9	-18	-3,1	-16,6	-16,8
seit Jahresbeginn	8.069	5.405	2.843	x	x	-29	-0,4	-0,1	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.948	2.685	2.215	263	9,8	75	2,6	-8,9	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	665	601	522	64	10,6	49	8,0	-2,0	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	692	533	366	159	29,8	29	4,4	-15,9	1,7
seit Jahresbeginn	7.848	4.900	2.215	x	x	-73	-0,9	-2,9	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,5	x	x	x	7,3	7,4	7,5
dar. Männer	7,8	8,0	8,0	x	x	x	7,7	7,9	8,0
Frauen	6,6	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,8	7,0
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,9	6,9	x	x	x	6,8	7,1	7,1
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,1	6,6	x	x	x	6,0	6,5	7,2
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,6	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,3	x	x	x	6,9	7,0	7,1
Ausländer	20,8	21,5	21,8	x	x	x	23,6	24,3	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,1	x	x	x	7,9	8,0	8,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.187	14.310	14.404	-123	-0,9	-164	-1,1	-1,1	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.136	16.250	16.247	-114	-0,7	-462	-2,8	-2,7	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.197	16.314	16.308	-117	-0,7	-477	-2,9	-2,8	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.150	4.208	4.109	-58	-1,4	325	8,5	8,0	7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.738	18.857	18.855	-119	-0,6	-692	-3,6	-3,2	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.757	6.755	6.784	2	0,0	-372	-5,2	-5,0	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	13.645	13.764	13.786	-119	-0,9	-520	-3,7	-2,8	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	287	360	299	-73	-20,3	-62	-17,8	17,3	81,2
Zugang seit Jahresbeginn	946	659	299	x	x	125	15,2	39,6	81,2
Bestand	1.666	1.739	1.679	-73	-4,2	-159	-8,7	-5,0	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.041	6.996	6.839	45	0,6	703	11,1	10,1	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.494	4.552	4.526	-58	-1,3	386	9,4	8,0	7,3
60,5% Männer	2.720	2.734	2.710	-14	-0,5	279	11,4	5,7	6,1
39,5% Frauen	1.774	1.818	1.816	-44	-2,4	107	6,4	11,7	9,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	401	409	384	-8	-2,0	43	12,0	7,3	11,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	46	43	2	4,3	19	65,5	21,1	10,3
44,4% 50 Jahre und älter	1.995	2.023	2.012	-28	-1,4	150	8,1	8,8	6,9
37,2% dar. 55 Jahre und älter	1.671	1.701	1.685	-30	-1,8	167	11,1	11,7	9,4
14,6% Langzeitarbeitslose	657	660	628	-3	-0,5	102	18,4	20,9	15,2
11,1% Schwerbehinderte Menschen	501	489	487	12	2,5	18	3,7	-3,4	-3,6
18,7% Ausländer	839	861	857	-22	-2,6	25	3,1	-1,0	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	1.041	1.284	29	2,8	177	19,8	3,8	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	637	581	856	56	9,6	112	21,3	5,1	15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	247	172	-22	-8,9	49	27,8	0,8	-11,8
seit Jahresbeginn	3.395	2.325	1.284	x	x	328	10,7	6,9	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	974	882	122	12,5	131	13,6	-0,1	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	462	390	358	72	18,5	53	13,0	-1,3	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	240	165	12	5,0	52	26,0	29,7	17,9
seit Jahresbeginn	2.952	1.856	882	x	x	229	8,4	5,6	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,7	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Ausländer	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,3	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.645	4.673	4.629	-28	-0,6	398	9,4	7,7	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.152	5.176	5.102	-24	-0,5	411	8,7	7,3	5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.204	5.234	5.158	-30	-0,6	395	8,2	6,9	5,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.150	4.208	4.109	-58	-1,4	325	8,5	8,0	7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.696	12.836	12.924	-140	-1,1	-828	-6,1	-5,3	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.186	8.408	8.563	-222	-2,6	-504	-5,8	-4,0	-4,3
54,4% Männer	4.452	4.578	4.663	-126	-2,8	-247	-5,3	-2,9	-3,4
45,6% Frauen	3.734	3.830	3.900	-96	-2,5	-257	-6,4	-5,3	-5,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	672	706	730	-34	-4,8	-88	-11,6	-10,5	-12,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	197	213	236	-16	-7,5	-33	-14,3	-12,0	-12,6
30,5% 50 Jahre und älter	2.497	2.560	2.590	-63	-2,5	-35	-1,4	0,0	-0,0
20,2% dar. 55 Jahre und älter	1.656	1.705	1.726	-49	-2,9	8	0,5	3,2	3,6
57,5% Langzeitarbeitslose	4.705	4.759	4.814	-54	-1,1	-40	-0,8	0,7	0,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	440	460	474	-20	-4,3	-13	-2,9	-2,1	-0,6
43,4% Ausländer	3.550	3.668	3.726	-118	-3,2	-427	-10,7	-9,8	-11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.594	1.521	1.559	73	4,8	-203	-11,3	-12,3	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	164	228	30	18,3	-10	-4,9	-14,6	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	287	275	48	16,7	-67	-16,7	-27,3	-19,6
seit Jahresbeginn	4.674	3.080	1.559	x	x	-357	-7,1	-4,8	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.852	1.711	1.333	141	8,2	-56	-2,9	-13,2	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	203	211	164	-8	-3,8	-4	-1,9	-3,2	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	293	201	147	50,2	-23	-5,0	-34,7	-8,6
seit Jahresbeginn	4.896	3.044	1.333	x	x	-302	-5,8	-7,5	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,1
dar. Männer	4,8	5,0	5,1	x	x	x	5,1	5,1	5,2
Frauen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,8	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,0	5,6	x	x	x	5,4	5,6	6,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Ausländer	16,9	17,4	17,7	x	x	x	19,6	20,0	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.542	9.637	9.775	-95	-1,0	-562	-5,6	-4,9	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.984	11.074	11.145	-90	-0,8	-873	-7,4	-6,7	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.993	11.080	11.150	-87	-0,8	-872	-7,3	-6,7	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.738	18.857	18.855	-119	-0,6	-692	-3,6	-3,2	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.757	6.755	6.784	2	0,0	-372	-5,2	-5,0	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	13.645	13.764	13.786	-119	-0,9	-520	-3,7	-2,8	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

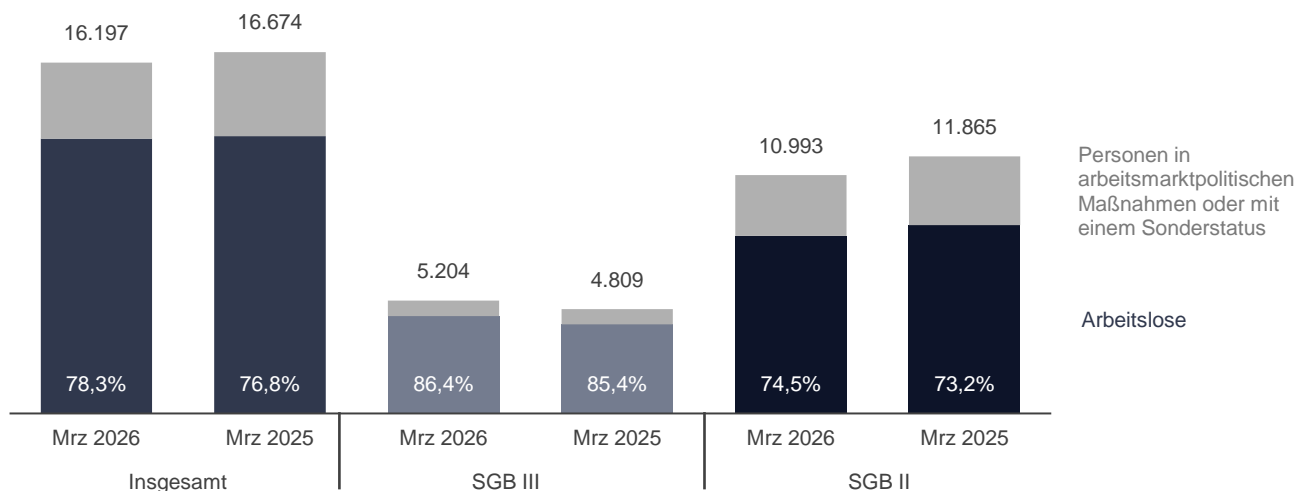
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.680	12.960	-280	-2,2	-118	-0,9	-0,1	-0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.507	1.350	157	11,6	-46	-3,0	-9,6	-9,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	899	727	172	23,7	194	27,5	13,2	13,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	608	623	-15	-2,4	-240	-28,3	-26,8	-25,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.187	14.310	-123	-0,9	-164	-1,1	-1,1	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.949	1.940	9	0,5	-298	-13,3	-13,0	-14,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	507	501	6	1,2	-15	-2,9	-4,0	-12,7
Arbeitsgelegenheiten	303	303	-	-	40	15,2	22,7	20,7
Fremdförderung	822	824	-2	-0,2	-335	-29,0	-28,7	-26,3
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	61	60	1	1,7	-27	-30,7	-33,3	-33,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	247	243	4	1,6	38	18,2	17,4	40,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.136	16.250	-114	-0,7	-462	-2,8	-2,7	-3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	61	64	-3	-4,7	-15	-19,7	-19,0	-29,9
Gründungszuschuss	52	58	-6	-10,3	-16	-23,5	-20,5	-29,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	6	3	50,0	1	12,5	-	-37,5
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.197	16.314	-117	-0,7	-477	-2,9	-2,8	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	79,4	x	x	x	76,8	77,3	78,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.494	4.552	-58	-1,3	386	9,4	8,0	7,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	151	121	30	24,8	12	8,6	-3,2	-6,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	121	30	24,8	12	8,6	-3,2	-6,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.645	4.673	-28	-0,6	398	9,4	7,7	7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	507	503	4	0,8	13	2,6	3,5	-4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	371	371	-	-	-11	-2,9	-1,6	-7,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	41	40	1	2,5	-	-	-9,1	9,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	92	3	3,3	24	33,8	41,5	3,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.152	5.176	-24	-0,5	411	8,7	7,3	5,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	58	-6	-10,3	-16	-23,5	-19,4	-28,2
Gründungszuschuss	52	58	-6	-10,3	-16	-23,5	-19,4	-28,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.204	5.234	-30	-0,6	395	8,2	6,9	5,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	87,0	x	x	x	85,4	86,0	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.186	8.408	-222	-2,6	-504	-5,8	-4,0	-4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.356	1.229	127	10,3	-58	-4,1	-10,2	-9,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	748	606	142	23,4	182	32,2	17,2	18,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	608	623	-15	-2,4	-240	-28,3	-26,8	-25,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.542	9.637	-95	-1,0	-562	-5,6	-4,9	-5,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.442	1.437	5	0,3	-311	-17,7	-17,6	-16,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	136	130	6	4,6	-4	-2,9	-10,3	-25,6
Arbeitsgelegenheiten	303	303	-	-	40	15,2	22,7	20,7
Fremdförderung	781	784	-3	-0,4	-335	-30,0	-29,5	-27,7
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	61	60	1	1,7	-27	-30,7	-33,3	-33,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	151	1	0,7	14	10,1	6,3	70,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.984	11.074	-90	-0,8	-873	-7,4	-6,7	-6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	6	3	50,0	1	12,5	-14,3	-44,4
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	6	3	50,0	1	12,5	-	-37,5
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.993	11.080	-87	-0,8	-872	-7,3	-6,7	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	75,9	x	x	x	73,2	73,7	74,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

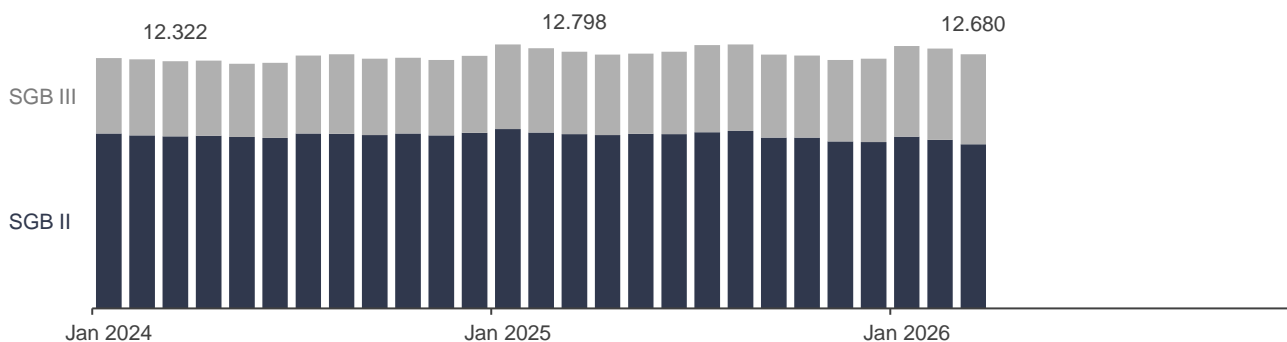
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 280 auf 12.680 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 118 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.494, das sind 58 weniger als im Vormonat und 386 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.186 Arbeitslose, das ist ein Minus von 222 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 504 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.680	-280	-2,2	-118	-0,9	7,3	7,4	7,3
Männer	7.172	-140	-1,9	32	0,4	7,8	8,0	7,7
Frauen	5.508	-140	-2,5	-150	-2,7	6,6	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	1.073	-42	-3,8	-45	-4,0	6,6	6,9	6,8
15 bis unter 20 Jahre	245	-14	-5,4	-14	-5,4	5,8	6,1	6,0
50 Jahre und älter	4.492	-91	-2,0	115	2,6	6,7	6,9	6,5
55 Jahre und älter	3.327	-79	-2,3	175	5,6	7,1	7,3	6,9
Deutsche	8.291	-140	-1,7	284	3,5	5,4	5,5	5,2
Ausländer	4.389	-140	-3,1	-402	-8,4	20,8	21,5	23,6
Rechtskreis SGB III	4.494	-58	-1,3	386	9,4	2,6	2,6	2,3
Männer	2.720	-14	-0,5	279	11,4	3,0	3,0	2,6
Frauen	1.774	-44	-2,4	107	6,4	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	401	-8	-2,0	43	12,0	2,5	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	48	2	4,3	19	65,5	1,1	1,1	0,7
50 Jahre und älter	1.995	-28	-1,4	150	8,1	2,9	3,0	2,7
55 Jahre und älter	1.671	-30	-1,8	167	11,1	3,5	3,6	3,2
Deutsche	3.655	-36	-1,0	361	11,0	2,4	2,4	2,1
Ausländer	839	-22	-2,6	25	3,1	4,0	4,1	4,0
Rechtskreis SGB II	8.186	-222	-2,6	-504	-5,8	4,7	4,8	5,0
Männer	4.452	-126	-2,8	-247	-5,3	4,8	5,0	5,1
Frauen	3.734	-96	-2,5	-257	-6,4	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	672	-34	-4,8	-88	-11,6	4,1	4,4	4,6
15 bis unter 20 Jahre	197	-16	-7,5	-33	-14,3	4,7	5,0	5,4
50 Jahre und älter	2.497	-63	-2,5	-35	-1,4	3,8	3,9	3,8
55 Jahre und älter	1.656	-49	-2,9	8	0,5	3,6	3,7	3,6
Deutsche	4.636	-104	-2,2	-77	-1,6	3,0	3,1	3,0
Ausländer	3.550	-118	-3,2	-427	-10,7	16,9	17,4	19,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

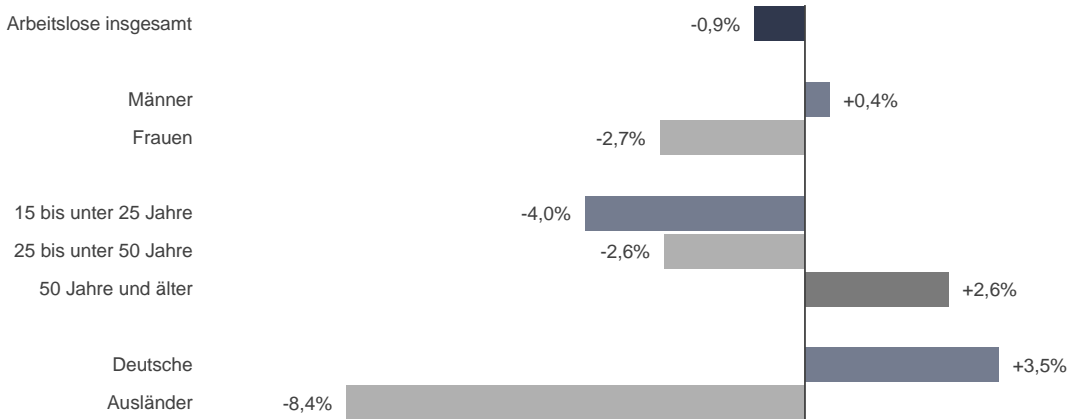
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

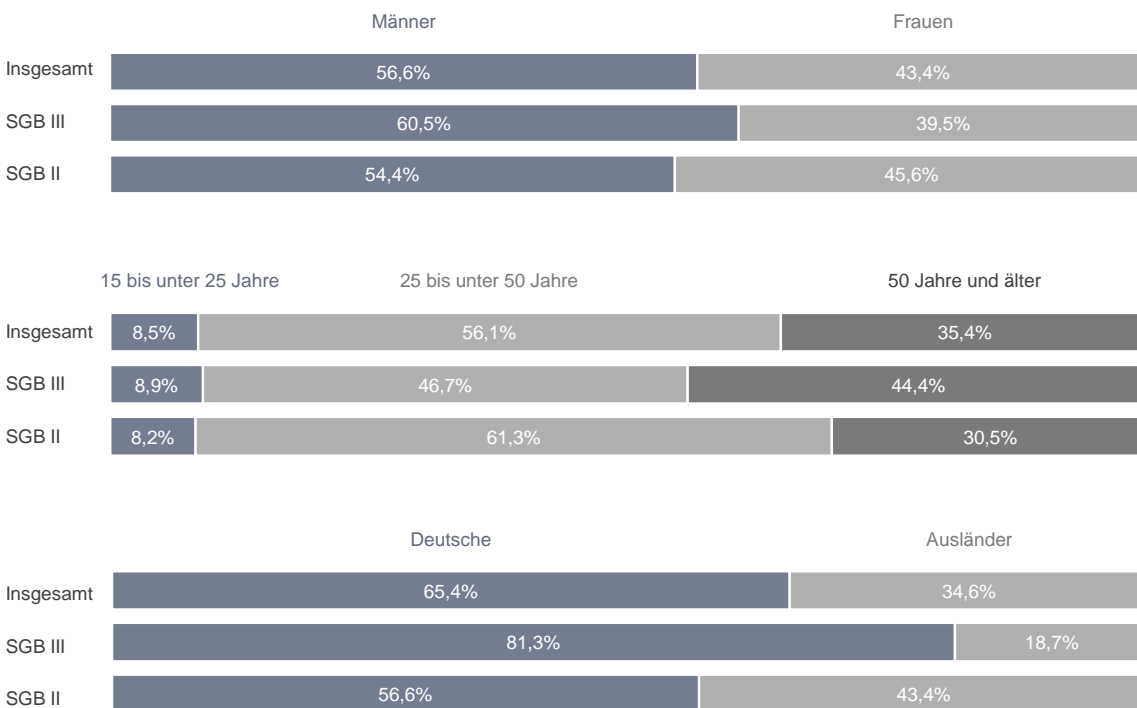
Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -8% bei Ausländern bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.664 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.948 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.069 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-29). Dem gegenüber stehen 7.848 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 73 Abmeldungen. Im März meldeten sich 831 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 102 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 665 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 49 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.664	102	4,0	-26	-1,0	8.069	-29	-0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	831	86	11,5	102	14,0	2.660	241	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	762	78	11,4	88	13,1	2.406	164	7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	7	33,3	-4	-12,5	140	19	15,7
Selbständigkeit	38	-	-	17	81,0	107	55	105,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	560	26	4,9	-18	-3,1	1.541	-214	-12,2
Nichterwerbstätigkeit	669	-7	-1,0	17	2,6	2.060	229	12,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	535	-	-	26	5,1	1.605	230	16,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	3	3,3	-1	-1,1	274	-32	-10,5
Sonstiges/keine Angabe	604	-3	-0,5	-127	-17,4	1.808	-285	-13,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.948	263	9,8	75	2,6	7.848	-73	-0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	665	64	10,6	49	8,0	1.788	87	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	588	82	16,2	51	9,5	1.523	30	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	-24	-50,0	-16	-40,0	126	18	16,7
Selbständigkeit	51	6	13,3	15	41,7	130	35	36,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	692	159	29,8	29	4,4	1.591	-66	-4,0
Nichterwerbstätigkeit	836	27	3,3	86	11,5	2.295	233	11,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	617	21	3,5	96	18,4	1.647	275	20,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	178	-1	-0,6	7	4,1	529	3	0,6
Sonstiges/keine Angabe	755	13	1,8	-89	-10,5	2.174	-327	-13,1

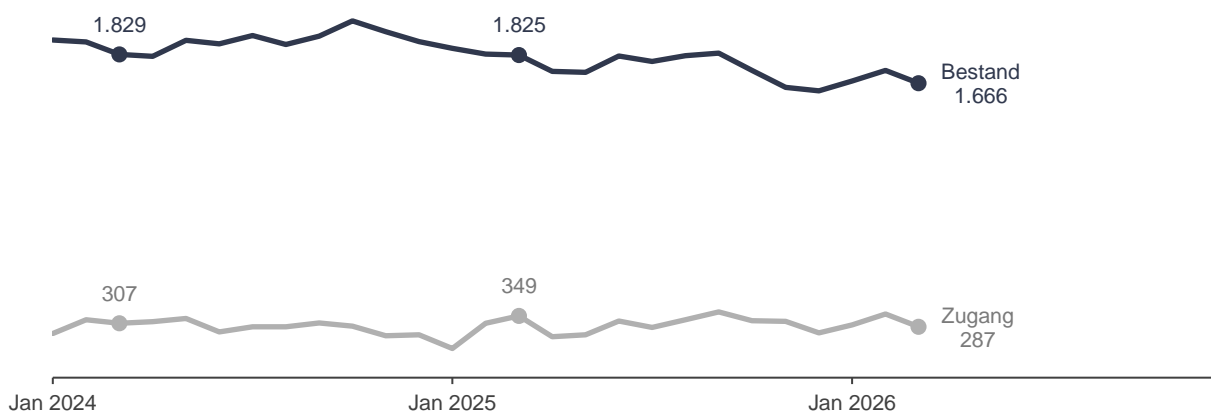
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.666 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 73 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 159 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 287 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 946 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 125 oder 15%. Zudem wurden im März 372 Arbeitsstellen abgemeldet, 10 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 917 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 23 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	287	-73	-20,3	-62	-17,8	946	125	15,2
dar. sofort zu besetzen	194	-35	-15,3	-32	-14,2	655	143	27,9
sozialversicherungspflichtig	260	-97	-27,2	-83	-24,2	910	107	13,3
dar. sofort zu besetzen	188	-39	-17,2	-36	-16,1	644	141	28,0
Bestand	1.666	-73	-4,2	-159	-8,7	1.695	-145	-7,9
dar. sofort zu besetzen	1.588	-68	-4,1	-162	-9,3	1.627	-148	-8,3
sozialversicherungspflichtig	1.627	-99	-5,7	-177	-9,8	1.673	-148	-8,1
dar. sofort zu besetzen	1.570	-74	-4,5	-162	-9,4	1.614	-145	-8,2
Abgang	372	71	23,6	10	2,8	917	23	2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	370	72	24,2	9	2,5	908	24	2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

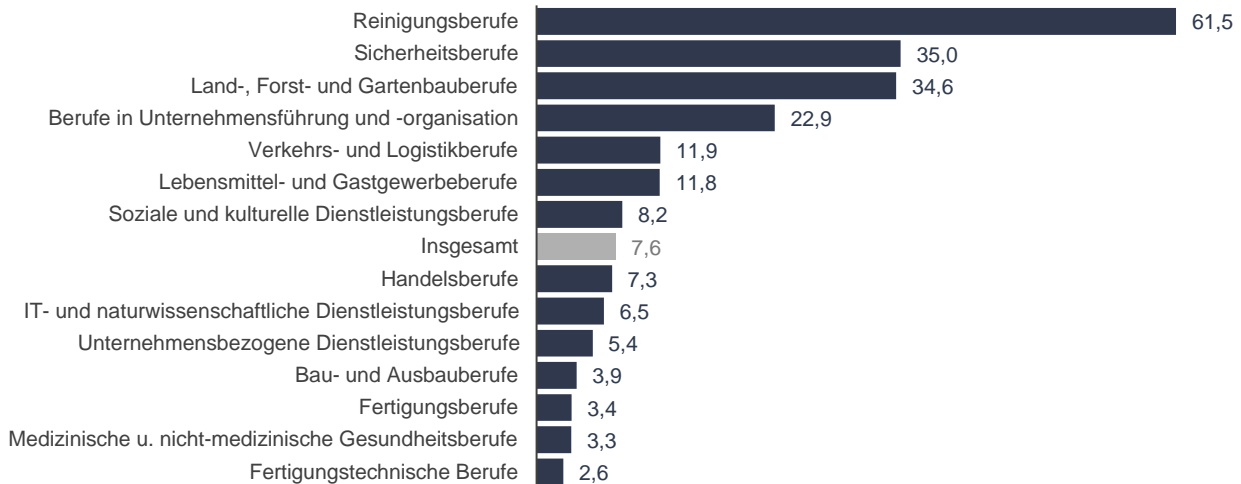
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.680	100	-280	-2,2	-118	-0,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	484	3,8	-6	-1,2	-29	-5,7
Fertigungsberufe	967	7,6	-20	-2,0	-16	-1,6
Fertigungstechnische Berufe	643	5,1	4	0,6	33	5,4
Bau- und Ausbauberufe	667	5,3	-14	-2,1	-36	-5,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	734	5,8	-15	-2,0	-37	-4,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	792	6,2	-26	-3,2	-18	-2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	939	7,4	-2	-0,2	20	2,2
Handelsberufe	1.270	10,0	-42	-3,2	80	6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.053	8,3	-16	-1,5	72	7,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	378	3,0	-2	-0,5	60	18,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	279	2,2	-23	-7,6	18	6,9
Sicherheitsberufe	525	4,1	-	-	84	19,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.914	15,1	-30	-1,5	-16	-0,8
Reinigungsberufe	1.045	8,2	-17	-1,6	-30	-2,8
Keine Angabe	990	7,8	-71	-6,7	-303	-23,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.666	100	-73	-4,2	-159	-8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	14	0,8	4	40,0	-16	-53,3
Fertigungsberufe	288	17,3	-8	-2,7	-7	-2,4
Fertigungstechnische Berufe	251	15,1	8	3,3	-33	-11,6
Bau- und Ausbauberufe	173	10,4	-	-	33	23,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	62	3,7	23	59,0	-7	-10,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	237	14,2	-45	-16,0	-81	-25,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	114	6,8	-4	-3,4	-14	-10,9
Handelsberufe	175	10,5	-6	-3,3	32	22,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	46	2,8	-6	-11,5	-33	-41,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	70	4,2	3	4,5	1	1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	2,6	5	13,2	-6	-12,2
Sicherheitsberufe	15	0,9	2	15,4	1	7,1
Verkehrs- und Logistikberufe	161	9,7	-49	-23,3	-15	-8,5
Reinigungsberufe	17	1,0	-	-	-14	-45,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

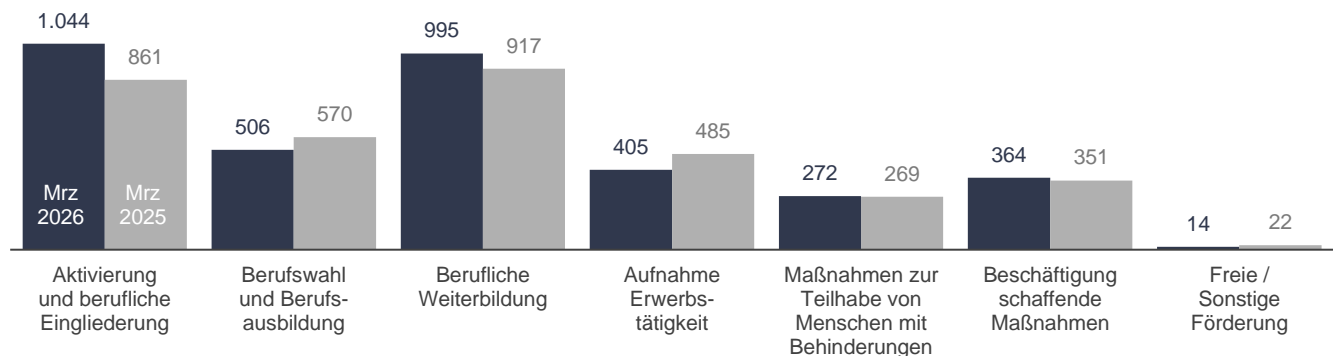
Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	605	155	34,4	75	14,2	1.366	-20	-1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-13	-32,5	3	12,5	89	4	4,7
Berufliche Weiterbildung	155	-5	-3,1	55	55,0	405	122	43,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	17	25,0	1	1,2	203	-20	-9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	4	20,0	5	26,3	67	9	15,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-19	-35,2	-8	-18,6	211	-12	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	*	*	8	1	14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.044	155	17,4	183	21,3	923	122	15,3
Berufswahl und Berufsausbildung	506	-6	-1,2	-64	-11,2	518	-81	-13,5
Berufliche Weiterbildung	995	20	2,1	78	8,5	973	28	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	405	-14	-3,3	-80	-16,5	415	-82	-16,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	272	1	0,4	3	1,1	272	-1	-0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	364	1	0,3	13	3,7	354	19	5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-1	-6,7	-8	-36,4	14	-7	-32,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	335	59	21,4	21	6,7	896	-45	-4,8
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-30	-46,9	-6	-15,0	121	-39	-24,4
Berufliche Weiterbildung	116	-10	-7,9	9	8,4	347	-44	-11,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	90	27	42,9	-5	-5,3	249	-29	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-2	-11,8	7	87,5	47	-10	-17,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	8	34,8	4	14,8	208	-5	-2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	*	*	14	10	250,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

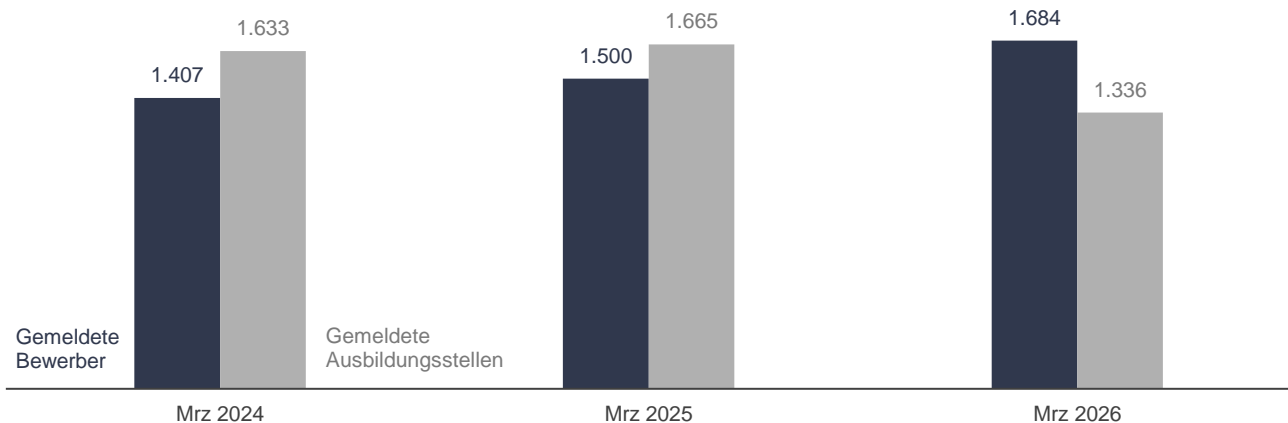
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.684 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 184 mehr als im Vorjahreszeitraum (+12%). Zugleich gab es 1.336 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 329 (-20%). Ende März waren 959 Bewerber noch unversorgt und 929 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+117 oder +14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-146 oder -14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026		Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
	1	2	absolut	in %		
			3	4	5	
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen						
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.684	184	12,3	1.500	1.407	
versorgte Bewerber	725	67	10,2	658	656	
einmündende Bewerber	179	-13	-6,8	192	192	
andere ehemalige Bewerber	305	-	-	305	316	
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	241	80	49,7	161	148	
unversorgte Bewerber	959	117	13,9	842	751	
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾						
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.336	-329	-19,8	1.665	1.633	
betriebliche Ausbildungsstellen	1.310	-326	-19,9	1.636	1.617	
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	26	-3	-10,3	29	16	
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	929	-146	-13,6	1.075	1.078	
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,79	x	x	1,11	1,16	
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,97	x	x	1,28	1,44	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

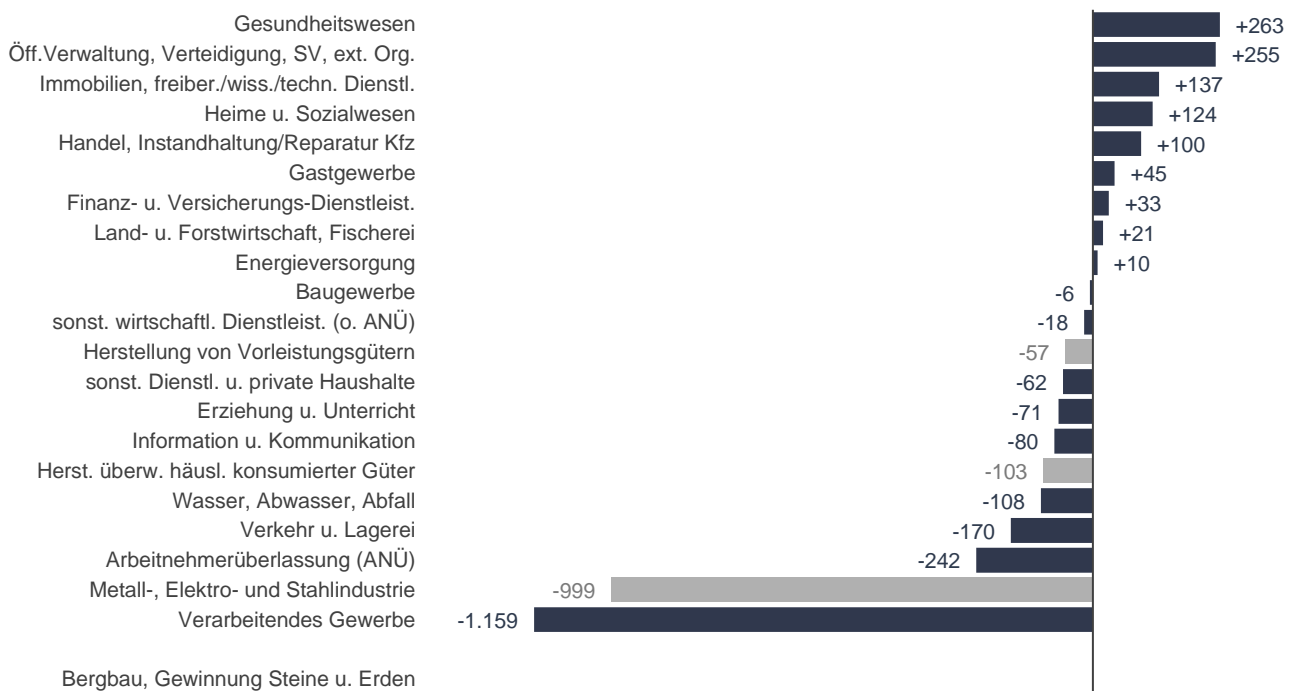
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.876. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 928 oder 0,8%, nach -562 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+263 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.159 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.876	107.759	108.727	109.339	109.804	-928	-0,8
55,3% Männer	60.154	59.557	60.233	60.601	61.117	-963	-1,6
44,7% Frauen	48.722	48.202	48.494	48.738	48.687	35	0,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.291	9.302	9.767	10.101	10.353	-62	-0,6
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	68.477	68.323	68.913	69.026	69.390	-913	-1,3
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.584	28.667	28.661	28.765	28.700	-116	-0,4
69,9% Vollzeit	76.155	75.204	76.368	76.932	77.426	-1.271	-1,6
30,1% Teilzeit	32.721	32.555	32.359	32.407	32.378	343	1,1
85,0% Deutsche	92.506	91.803	92.823	93.619	94.073	-1.567	-1,7
15,0% Ausländer	16.370	15.956	15.904	15.720	15.731	639	4,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.768	-404	-2,9
davon			
mit 1 Person	7.988	-143	-1,8
mit 2 Personen	2.293	-107	-4,5
mit 3 Personen	1.547	-31	-2,0
mit 4 Personen	985	-63	-6,0
mit 5 und mehr Personen	955	-60	-5,9
darunter			
Single-BG	7.975	-140	-1,7
Alleinerziehende-BG	2.400	-73	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	1.125	-53	-4,5
Partner-BG mit Kindern	1.922	-146	-7,1
nicht zuordenbare BG	343	7	2,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.343	-221	-4,8
davon: mit 1 Kind	1.928	-51	-2,6
mit 2 Kindern	1.327	-103	-7,2
mit 3 und mehr Kindern	1.088	-67	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.529	-1.044	-3,8
darunter			
Männer	13.371	-473	-3,4
Frauen	13.158	-571	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	25.983	-1.058	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.620	-1.098	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.834	-617	-3,2
darunter			
Männer	9.383	-281	-2,9
Frauen	9.451	-336	-3,4
davon			
unter 25 Jahre	3.647	-141	-3,7
25 bis unter 55 Jahre	11.286	-482	-4,1
55 Jahre und älter	3.901	6	0,2
darunter			
Deutsche	9.979	-83	-0,8
Ausländer	8.855	-534	-5,7
darunter			
Alleinerziehende	2.387	-73	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.786	-481	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.108	-134	-10,8
3 bis unter 6 Jahre	1.329	-117	-8,1
6 bis unter 15 Jahre	4.154	-225	-5,1
über 15 Jahre	195	-5	-2,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	363	40	12,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	546	14	2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	238	-3	-1,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	308	17	5,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

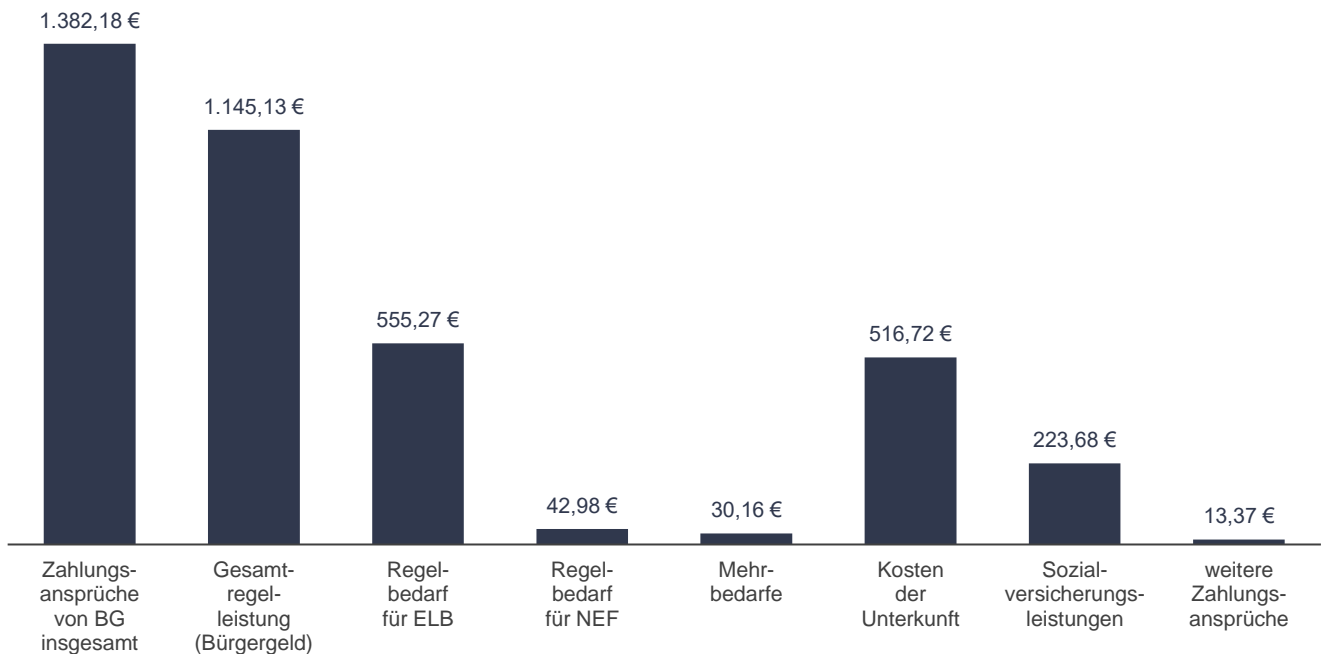
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.029.803	1.382	13.768	1.382
Gesamtregel- leistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.766.142	1.145	13.676	1.153
Regelbedarf für ELB	7.644.973	555	12.901	593
Regelbedarf für NEF	591.704	43	2.573	230
Mehrbedarfe	415.267	30	5.197	80
Kosten der Unterkunft	7.114.198	517	12.988	548
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.025.870	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.079.573	224	13.586	227
weitere Zahlungsansprüche	184.088	13	-	-
sonstige Leistungen	156.284	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.290	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	19.982	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-
leistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.